



ESD-Kleidung – atmungsaktiv - antistatisch

Ziel:

ESD-Kleidung muss antistatisch sein, um elektronische Bauteile vor Beschädigung zu schützen. Sie sollte aber auch atmungsaktiv sein, um einen guten Tragekomfort zu gewährleisten und den Träger in seiner Performance nicht zu behindern.

Der Test eignet besonders für:

ESD-Kleidung

Beschreibung:

Das elektrostatische Verhalten wird gemäß EN 1149-3 (Abschirmfaktor und Halbwertszeit) sowie gemäß E DIN EN 61340-4-9 (Punkt-zu-Punkt-Widerstand) mit elektrostatischen Apparaturen durchgeführt.

Die Atmungsaktivität wird über den Wasserdampfdurchgangswiderstand mit dem Thermoregulationsmodell der menschlichen Haut (Hautmodell) nach ISO 11092 gemessen. Hierbei wird der Wasserdampfdurchgangswiderstand des als Flächenmaterial vorliegenden Musters gemessen. Aufgrund von Grundsatzuntersuchungen kann die "Atmungsaktivität" der verschiedenen Materialien sowohl absolut als auch vergleichend beurteilt werden.

Ihr Nutzen als Auftraggeber:

- Objektive Messung und Quantifizierung der "Atmungsaktivität"
- Sicherheit bezüglich des elektrostatischen Verhaltens der Kleidung
- Produktoptimierung während der Entwicklung
- Verbrauchersicherheit

Label und Zertifikate:

Bei Bestehen der Anforderungen kann das Hohenstein Qualitätslabel "ESD-Kleidung" für ausgewählte Materialien genutzt werden.

Anforderungen an Prüfmuster

Allgemein:

- Die Messung wird auf Wunsch des Kunden entweder im Neuzustand oder nach Waschen/Reinigung/Wiederaufbereitung durchgeführt.

Materialmenge:

- 1 fertig konfektioniertes Bekleidungsstück

Prüfdauer:

- Abhängig von der Menge und Beschaffenheit des Materials (in der Regel 10 Werktage nach Mustereingang)

HOHENSTEIN INSTITUTE

Schloss Hohenstein ·
74357 Bönnigheim

Ansprechpartner

Function and Care
Silke Off

Telefon: +49 7143 271 632

Fax: +49 7143 271 94632

E-Mail: s.off@hohenstein.de

www.hohenstein.de